

Graudenz'er Zeitung.

General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen. Kostet in der Stadt Graudenz...



Anzeigen nehmen an: Briefen: P. Ganschorowski, Braumberg; Graudenz: J. Buchdrucker, G. Leow...

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Mit der nächsten Nummer

des „Gefelligen“ beginnt das erste Quartal 1899.

Wer die Bestellung des Gefelligen auf das neue Vierteljahr noch nicht bewirkt hat, wolle dies nunmehr sogleich thun...

Bestellungen werden von allen Postämtern und von den Landbriefträgern entgegengenommen. Der „Gefellige“ kostet wie bisher 1 Mk. 80 Pf.

Unseren in der Stadt Graudenz wohnenden Vierteljahrs-Abonnenten wird der „Gefellige“, falls schriftliche Abbestellung nicht erfolgt...

Neuzugeworbenen Abonnenten wird der Anfang des im Gefelligen erscheinenden Romans „Bauernblut“ von G. von Amynor...

Das alte Jahr, 1898,

das vorlehte im 19. Jahrhundert, neigt seinem Ende zu. Wie jeder ordentliche Kaufmann, ist auch der Kulturmann...

Wenn man sich recht zum Bewußtsein bringen will, wie trotz unendlicher Fortschritte auf dem Gebiete des Geistes und der Technik, besonders in unserem nun bald zu Ende gehenden 19. Jahrhundert...

Der Zar Nikolaus II. hat in seinem „Friedensmanifest“ und dann später in der Unterhaltung mit dem englischen Journalisten Stead einige Sätze ausgesprochen...

Am 1. Januar 1899 wird auf Anordnung des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika auf Kuba das nordamerikanische Sternbanner gehißt...

gefättigt“ sind und deren Regierung der geplanten „Ab-rüstungskonferenz“ des Jaren im wunderschönen Monat Mai 1899...

Ungeheure Summen kosten die Heere und Flotten der Großmächte. Das Kriegsbudget für das Reich des friedliebenden Jaren betrug für das Jahr 1898 nicht weniger als 918 Millionen Mark...

Rußland steht vor einem Riesenerwerb, das zwar in erster Linie der Kultur dienen will und die alten Handelsbeziehungen zwischen Asien und dem „alternden Europa“...

Als in alter Kaiserzeit Deutschlands Kraft erlahmte, mußte es das Wasser verlassen. Die deutsche Hansa, jener mächtige Kaufmannsbund...

Die Feinde des deutschen Reiches sind auch im Jahre 1898 die alten geblieben; aufmerksame Beobachter der Weltpolitik werden sich durch gelegentliche Aeußerungen des Wohlwollens von Mächten...

Der ungewöhnliche Zustand, daß deutsche Streitkräfte neben französischen, englischen, russischen, italienischen Soldaten auf Kreta als Liquidatoren des türkischen Bankrotts...

Unsere beiden vertragsmäßigen Bundesgenossen, die Oesterreicher und Italiener, haben 1898 traurige innere Zustände offenbart...

Der Kaiser Franz Josef ist eine ehrliche Natur, aber das österreichisch-ungarische Staatsgeschick ist von so eigentümlicher Zusammensetzung...

„Ein treuer deutscher Diener Kaiser Wilhelms I.“, so wird die Grabinschrift, die sich Otto von Bismarck selbst auswählte...

Wie Er, laßt schiemen uns das Reich, Mit scharfem Aug' laßt uns uns späh'n, Daß nie sein Geistesstern erbleich!

Christoph Moriz von Egidy

eine eigenartige Persönlichkeit im öffentlichen Leben Deutschlands, ein unermüdlicher Freund der Armen und Elenden...

Herr von Egidy litt seit dem Herbst an einem sehr heftigen Gelenk-Rheumatismus, der noch nicht beseitigt war, als der bis zuletzt eifrig thätige Mann eine Agitationsreise unternahm...

Der Oberstleutnant v. Egidy, weit über den Bereich seines Truppenteils (Kavallerie-Regiment Nr. 18) als geliebt hervor-ragender Offizier bekannt...

Ein persönlicher Freund des Entschlafenen schreibt uns über Egidy u. A.: Die Kräftigung des Triebes zum Guten, der die Handlungsweise des Menschen bestimmen sollte...

Deutsche Bank, Berlin W., Behren-Strasse No. 8-13.

Filialen: Bremen, Frankfurt a. M., Hamburg, München, London. - Depositenkasse in Dresden. Kapital: Mark 150 000 000. - Reserven: Mark 45 275 637.

Unsere Coupons-Kasse ist Zahlstelle für die zahlbaren Antheile und Dividenden, sowie eventl. für die rückzahlbaren Stücke folgender Werthe:

Main body of text containing a detailed list of securities, bonds, and bank-related information. It includes sections for 'Antheile', 'Staats-Anleihen', and 'Banken', listing various companies and their respective financial instruments.

Section titled 'Außer dem sind unsere Filialen Zahlstellen, und zwar:' listing branch offices and their services in various cities like Bremen, Hamburg, and London.

24. Forts.] Banernblut. [Auchdr. verb.

Roman von Gerhard von Ambtor.

Peter sah bald mit seinem eleganten Begleiter in einem nach dem Hof hinaus gelegenen, nur halbhellem Zimmer und der Wirth hatte vor jeden die geforderte Tasse Mokka hingestellt.

Haben Sie sich entschieden? fragte der den Marquis Spielende sein Gegenüber, nachdem der Wirth wieder hinausgegangen war.

Ich habe nur noch ein Bedenken, versetzte Peter, indem er auf des andern rechte Hand blickte, an der der Zeige- und der Mittelfinger fehlten.

Und das wäre? Und das wäre? Ich will mich zu allem verpflichten, was irgend geeignet sein kann, die Lage von uns Enterbten zu verbessern,

ich will mich aber nicht willenslos in die Hand mir unbekannter Oberer geben, die ja jedes Verbrechen von mir verlangen können.

Carvalho lächelte geringschätzig: Was heißt Verbrechen? Nehmen Sie's mir nicht übel, Herr Dechner, Sie sind noch der richtige Deutsche, der sich mit Traumgespinnsten und Altweltbismarckherumquält.

Der ist es aber, der mir diese Hand bietet? und will man mich nicht am Ende gar zur Theilnahme an einem Verbrechen verleiten?

Wieder glitt ein flüchtiges Zucken um die Mundwinkel des sogenannten Brasilianers. Zwingen Sie mich doch nicht, Ihnen immer wieder dasselbe zu sagen.

Sie haben weiter nichts zu thun, als unsern Centralvorstand Gehorsam zu schwören und unüberbrüchliches Schweigen über jeden, der zu unserer Verbindung gehört; den gleichen Schwur werden Sie demjenigen abnehmen, den Sie Ihrerseits für unsere Sache werben werden.

Sobald Sie sich uns eidlich verpflichtet haben, wird Ihr Name von mir weiter gemeldet an den, der mich bereit willig erworben hat, und so geht er heimlich weiter, bis er zur Kenntniß des Centralvorstandes gelangt.

Verschiedenes. Gani Bey, der neulich von einem städtischen Beamten erschossener Adjutant des Sultans, scheint ein besonderer Günstling des türkischen Kaisers gewesen zu sein.

Verschiedenes.

Gani Bey, der neulich von einem städtischen Beamten erschossener Adjutant des Sultans, scheint ein besonderer Günstling des türkischen Kaisers gewesen zu sein.

[Gedankensplitter.]

Wer einen Litrir im Hause hat bekommt oft Magenweh.

Briefkasten.

[Anfragen ohne volle Namensunterkunft werden nicht beantwortet.]

F. H. in Gr. Sie haben jetzt kein Recht mehr, die Annahme der Baaren zu verweigern, nachdem Sie sich in dem deshalb schwebenden Prozeß vergleichsweise zur Annahme bereit erklärt und dadurch die Klagerücknahme erwirkt haben.

D. J. Posen. Feuer-Bureau in Danzig find u. A. bei J. H. Schulz, Langebrücke, Johannisthor, Santoski, Langebrücke, Härtenthor.

D. 100. Das Mausechspiel ist nach mehreren Entscheidungen des Reichsgerichts ein verbotenes Hazardspiel, ob mit oder ohne Abzwang.

D. C. Konsumvereine dürfen nach dem Gesetz vom 12. August 1890 in Abänderung des § 8 Abs. 4 des Gesetzes vom 1. Mai 1889 betr. die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in regelmäßigem Geschäftsverkehr Baaren nur an ihre Mitglieder oder deren Vertreter verkaufen.

A. C. Wie Sie rechtzeitig zu der Schöffensitzung gelangen, um dabei das Schöffennamt zu verwalten, ist ganz gleichgültig. Das Amt als Schöffe ist ein staatsbürgerliches Ehrenamt, das Jeder, der nach Maßgabe des Gesetzes dazu berufen ist, pflichtmäßig erledigen muß.

A. F. hier. Wie es scheint, haben Sie Ihre Forderung noch gar nicht ausgezahlt. Dieses muß vor allen Dingen geschehen. Die Klage ist vor dem Richter bezw. dem Reichskonsul in der deutschen Kolonie anzubringen, wo Ihr Schuldner angesetzt ist.

F. G. in R. 1) Können Sie und die übrigen Personen, die in dem Schreiben ohne Unterschrift benannt sind, außer der Schriftlichkeit noch andere Thatsachen anföhren, welche die Thäterlichkeit durch eine bestimmte Person vermuten lassen, so übergeben Sie sämmtlich die Sache der Staatsanwaltschaft mit dem Antrage auf Verhaftung.

A. M. 1) Leider unbekannt. 2) Mantwürfe ziehen sich in solche Wiesen, in deren Boden viele Engelwürmer und ähnliches Gewürm lebt, welches allmählich von den Mantwürfen vertilgt wird, und dann wandern die Mantwürfe fort.

F. H. Belohnungen für langjährige Dienstzeit erhalten Dienstboten, Wirth u. s. w. von dem Staate nur dann, wenn sie mehr als 40 Jahre bei ein und derselben Herrschaft gedient haben.

E. S. 50. Die Ehefrau kann sowohl gegen den Ehegatten, der mit dem Dienstmädchen Ehebruch getrieben hat, sowie gegen jenes selbst erst dann aus § 172 des Strafgesetzbuches Strafanträge stellen, wenn die Ehe zwischen ihr und dem Ehemann deswegen rechtskräftig geschieden ist.

„APENTA“ Das Beste Ofener Bitterwasser. Käuflich bei allen Apothekern, Drogisten und Mineralwasser-Händlern.

es ist gar nicht so unbehaglich, sich der Last des Gewissens dadurch zu entledigen, daß man sie auf fremde Schultern ablädt; thut der Soldat im Kampfe nicht das gleiche?

Peter nickte halb gewonnen und der andere fuhr eindringlich fort: Ich fühle Ihnen alle Ihre Bedenken nach; ich habe sie seimezeit auch gehabt, und es hat mich ebenalls Zeit und Mühe gekostet, bis ich endlich klar sehen konnte.

Jagen Sie endlich an zu begreifen, daß Ihre Furcht vor einem sogenannten Verbrechen nichts als ein letzter Keim jenes Giftsamens ist, den Ihnen der Köhlerglaube einer einfältigen Mutter, die Vorurtheile der Schulmeister und die Schlaueit der Pfaffen in Gestalt von biblischen Märchen und selbstthätig-schlauen Sittengesetzen in die Seele gestreut haben?

Ich habe meine Mutter nie gekannt, grollte Peter mit gedämpfter Stimme, aber mit einem fast feindseligen Blicke nach dem Brasilier.

Und dann hat Ihnen Ihr Vater den Kopf verdreht und Ihnen jenen Wehselfalß von Gewissen anezogen, das sich schent, den Todfeind auch als Todfeind zu behandeln.

Teufel! rief Carvalho verwundert, dann sind Sie ein Fündling und eine unbarmherzige Gesellschaft hat Sie groß gezogen, statt Sie, was viel mitleidsvoller gewesen wäre, schon als Kind der Vernichtung zu überlassen;

Bei der Anspielung auf die mancherlei ihm wegen seiner politischen Gesinnung entgangenen Aufträge schlug Peter während auf den Tisch und wetteuerte: Gemahnen Sie mich nicht daran, sonst könnte ich suchswild werden und irgend etwas anrichten, was keinem, auch Ihnen nicht, gefallen würde!

Doch! mir würde es gefallen; aber Jorn und Unüberlegtheit würden Ihnen selber schaden, und das wünsche ich nicht. Ich weiß besseres für Sie: werden Sie unser, und wir werden eine Zeit heraufföhren, in der dieser Staat aus den Fugen gehen und unter seinen Trümmern auch die Knochenlauchs und Paplachs und Lamperts begraben wird.

Was wissen Sie von den Lamperts? quoll es fast höhnlisch über Peters Lippen.

Nun, sind es nicht Ihre Pflageeltern? Peter blickte ingrimmig die Zähne aufeinander und dabei nickte er mehrmals langsam mit dem Kopfe.

Wieder versanken sie in Schweigen und bemühten sich, nicht gar zu kräftig auf das den Fußpfad bedeckende dürre Bruchholz aufzutreten.

Der Baron hat es ihm sogar gezeigt und dabei lachend ausgezufen: Ja, ja, mein lieber Herr Dechner, so führt man die Spitzbuben an: dort in meinem Antheim stecken nur meine Vöcher, das Geld Ihres Pflagevaters aber kommt hier in dieses Spind; hier sucht es kein Mensch, zumal das Thüchchen durch ein darüber gehangenes Delbild versteckt ist.

Der Baron hat es ihm gezeigt und dabei lachend ausgezufen: Ja, ja, mein lieber Herr Dechner, so führt man die Spitzbuben an: dort in meinem Antheim stecken nur meine Vöcher, das Geld Ihres Pflagevaters aber kommt hier in dieses Spind; hier sucht es kein Mensch, zumal das Thüchchen durch ein darüber gehangenes Delbild versteckt ist.

Er stieß heftig das Brett mit der Kaffeetasse von sich, jodaß die Overtasse klirrend umfiel und den Rest ihres Inhalts auf Brett und Tisch ergoß. Dann schnellte er von seinem Sitze empor und sagte grimmig entschlossen: Dies

Hundeleben soll ein Ende haben! Hole der Teufel alle meine Bedenken und Rücksichtnahmen, die mich nur in meiner Thatkraft lähmen! Sie haben recht: nicht ich trage die Verantwortung, sondern die andern, die mich gewalttham hinausstoßen aus dem Banne des Friedens, Kampf denn, Kampf bis aufs Messer allen, die diese verfluchte Welt noch zu frügen suchen!

Der Brasilier legte seine Linke auf Peters Hand und fragte feierlich: Schwören Sie, von Stund' an ein Mann der That sein zu wollen, auch trenn zu bewahren unser Geheimniß, jeden Verräther zu strafen?

Ja, ich schwöre es! So sind Sie unser und nur der Tod kann uns noch trennen! Er näherte seinen Mund dem Ohre Peters und flüsterte ihm ein Wort zu.

Dies ist unsere Lösung, unser Erkennungszeichen. Was übrigens Ihren Eid anbetrifft, uns ist der Eid nur eine leere Form; erst wenn Sie durch die That mit uns verbunden sind und ein Rücktritt für Sie nicht mehr möglich ist, erst dann werden Sie unsere nächsten Ziele kennen lernen.

Und als ihn Peter fragend anblickte, setzte er erläuternd hinzu: Sie werden noch heut Abend Näheres von mir erfahren; ich denke, ich werde gegen zehn zu Ihnen kommen; jetzt lassen Sie uns aufbrechen, der Tag nimmt ab und bald werden hier Gäste erscheinen.

Carvalho klopfte mit dem Löffel an seine Tasse und als der Wirth hereinkam, schob er ihm auf dem Tische den kleinen Betrag der Reche hin. Dann verließ er mit Peter das Wirthshaus. Auf der StraÙe trennten sich beide und gingen nach verschiedenen Richtungen auseinander.

Es war eine stürmische Herbstnacht, der Mond war längst untergegangen und nur hin und wieder flimmerte ein Stern durch einen Spalt der schnell über den Himmel jagenden Wolken. Ein langer Pfiff überlötete das Brausen des Windes, fauchend und pustend näherte sich der Vorortzug der Station, hielt am Bahnhofsgeißel still, um zwei Passagiere zu entlassen, und fuhr dann wieder weiter in die Nacht und den jetzt beginnenden Regen.

Wir bekommen nasses Wetter, brummte unzufrieden der kleinere der beiden Ausgestiegenen.

Das kann uns nur erwünscht sein, sagte der größere mit gedämpfter Stimme; je schlechter das Wetter, desto besser für uns.

Sie hatten den Bahnhof des kleinen Vorortes verlassen und schritten nun am Bahndamm entlang in der Richtung, die der weitergefahrene Zug genommen hatte. Keine Menschenseele war zu sehen; wer aus geschäftlichen Gründen nach Wiesdorf gewollt hätte, der wäre unzweifelhaft der gut gebauten und jedes Jrrgehen ausschließenden Landstraße gefolgt, die dazu noch der wesentlich näheren Weg war.

Treten Sie leiser auf, mahnte der größere, damit uns der Wächter dort nicht vorübergehen hört.

Wenn wir den Weg nur nicht umsonst machen, brummte der Andere.

Ich habe alles direkt von meinem Bruder, der erst gestern Nachmittag draußen war, um den neuen Flügel aufzustellen und zu stimmen. Der Verkauf des Vorwerks Doben hat thatächlich stattgefunden; der alte Lampert hat es erstanden und wird nach Auflösung seines Geschäftes hinausziehen, um dort selbst zu wirtschasteten; der Bourgeois ist satt und wird nun den Landjunker spielen; ha ha ha!

Aber der Kaufschilling? das Geld? fragte Carvalho, dessen Gedanken nur auf dieses eine Ziel gerichtet waren.

Ich, wie ich Ihnen sagte, gestern von Lampert haer erlegt worden, wenigstens theilweise, erwiderte Peter Dechner. Mein Bruder, der draußen war, hat selbst gesehen, wie der Baron 75 000 Mark in das in die Mauer eingelassene Schränkchen gelegt hat.

Sonderbar, murmelte der Brasilier, daß der Baron dabei einen Zeugen duldete.

Weil er ihn brauchte. Das eiserne Thüchchen des Wandtschränkchens war verborgen und da rief der Baron, der übrigens einen Sichtanfall hat und sich nur schwer bewegen kann, meinen Bruder herein und ersuchte ihn, die Sache wieder in Ordnung zu bringen.

Und Ihr Bruder selbst hat das Geld gesehen? Der Baron hat es ihm sogar gezeigt und dabei lachend ausgezufen: Ja, ja, mein lieber Herr Dechner, so führt man die Spitzbuben an: dort in meinem Antheim stecken nur meine Vöcher, das Geld Ihres Pflagevaters aber kommt hier in dieses Spind; hier sucht es kein Mensch, zumal das Thüchchen durch ein darüber gehangenes Delbild versteckt ist.

Die nächstlichen Wanderer waren unbemerkt bei der Wächterbude vorübergegangen; jetzt bog der sich längs des Bahndammes hinziehende Fußsteig rechts ab und führte über ein Wiesengelände einem kleinen Nadelgehölz zu.

Wenn nur das Geld noch an Ort und Stelle ist, meinte Carvalho wieder. Der Baron hat es vielleicht schon nach der Bank gebracht oder Schulden damit bezahlt.

Peter lachte ingrimmig: Schulden? Der im Fett geborene Junker hat sie wohl nie kennen gelernt! Und nach der Bank hat er das Geld noch nicht bringen können, die Wicht hält ihn ja zu Hause gefangen.

Warum verkauft er denn Grund und Boden, wenn er so reich ist? Weil das Vorwerk jenseits des See's liegt und seine Bewirthschastung deshalb mit vielen Unzuträglichkeiten verknüpft ist.

Wieder versanken sie in Schweigen und bemühten sich, nicht gar zu kräftig auf das den Fußpfad bedeckende dürre Bruchholz aufzutreten.

Der Baron hat es ihm sogar gezeigt und dabei lachend ausgezufen: Ja, ja, mein lieber Herr Dechner, so führt man die Spitzbuben an: dort in meinem Antheim stecken nur meine Vöcher, das Geld Ihres Pflagevaters aber kommt hier in dieses Spind; hier sucht es kein Mensch, zumal das Thüchchen durch ein darüber gehangenes Delbild versteckt ist.

PFLEGE DEIN HAAR

DIE HAARE ZU PFLEGEN IST EIN GEBOT DES ANSTANDES.

Vernünftige Pflege des Haares!

Statt mit Pomade, statt mit Öl die Hautporen zu verschmieren und deren Tätigkeit zu verhindern, statt mit schädlichen Essenzen, Färbungen, Kopfweässern systematisch die Degeneration der Kopfhaut herbeizuführen, sollten und müssten alle, welche sich ihren kostbaren Naturschmuck wollen, Kopfhaut bis ins hohe Alter bewahren wollen, lernen und verstehen, worauf es bei einer naturgewollten vernünftigen Pflege des Haares ankommt.

Was wir von Ihnen wollen!

Es ist eine wohl kaum bestreitbare Tatsache, daß die Haarpflege sich vielfach bei uns in durchaus falschen Bahnen bewegt, weil es an dem richtigen Verständnis dafür fehlt, welche wesentliche Bedeutung die Erhaltung und Pflege der Haare für die Gesundheit hat. Man versteht es noch gar nicht, daß es unbedingt notwendig ist, ebenso wie das Gesicht und den Nacken, die Kopfhaut klar, rein, schmutzlos, frisch und geruchlos zu halten. Man versteht es noch gar nicht, wie damit die Erhaltung des Haarschmuckes bis ins hohe Alter in innigem Zusammenhange steht. Man darf sich auch gar nicht wundern, wenn Bestrebungen, hierin Wandel und Aufklärung zu schaffen, verkannt und gar nicht richtig gewürdigt werden. Aber es kann trotzdem jeder Dame, jedem älteren Herrn, jedem jungen Manne gar nicht genug wiederholt werden, daß sie es alle in der Hand haben, sich ihren kostbaren Naturschmuck, gefundenes volles Haar, von Jugend auf bis ins hohe Alter zu erhalten, wenn sie mit zielbewusster Konsequenz und richtigem Verständnis die Wege einschlagen, welche in der jeder Flasche Javol beiliegenden Broschüre klar, einleuchtend und verständlich angegeben sind.

Das ist es, was wir wollen!



Javol stärkt die Kopfhaut und die Haarwurzeln in derartig beachtenswertem Maße, dass die schnelle, sofortige Wirkung auffällt. Javol kostet für langen Gebrauch ausserordentlich wenig, und ist in allen Drogerien, feinen Parfümerien, auch in vielen Apotheken erhältlich. Javol ist von heidnischen Sachverständigen Königlicher Gerichte begutachtet und entspricht vollkommen allen gesetzlichen Anforderungen. Es enthält nur gesunde, natürliche Bestandteile und zwar in einer überaus zweckmäßigen Zusammensetzung.

MIT JAVOL!

DIES MIT JAVOL ZU THUN EIN GEBOT DER VERNUNFT.

L. Simonsohn, Bankgeschäft, Thorn.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen (namentlich russischen) Banknoten und Geldsorten, Discontirung von Wechseln, Ausstellung von Anweisungen auf alle Hauptplätze des Auslandes, Einlösung fälliger Zinsscheine. 18378

L. Simonsohn, Bankgeschäft, Thorn.

Arbeitsmarkt.

Männliche Personen

Stellen-Gesuche

Handelsstand
Getreide-Bräuer.
 9053] Bin 19 Jahr b. Boch, suche von gleich oder Buchhalter spätere als ähliche Stell. Off. b. unt. 66 a. d. Ann. An. d. Ges. d. Bromberg.
Ein christlich geistlicher junger Mann
 welcher längere Zeit als Krankenpfleger in einer Feil-Anstalt Dpr. gearbeitet hat, sucht Stellung als solcher in christlich. Hause des Inlandes. Offerten unter Nr. 8942 durch den Geselligen erbeten.

Gewerbe u. Industrie

Ein Müller
 22 Jahre alt, ev., sucht sof. oder später Stell. in Gut- o. Kundmühle, wo selbst, wird bevorzugt. Georg Witt, Cronthal bei Crone a. Br. 18865

1 Mühlenbesitzer Sohn

25 Jahr alt, der der deutsch u. poln. Sprache mächtig ist, der auch in Maschinerie der Neuzeit vertraut ist, sucht für sofort dauernde Beschäftigung auf Dampf- oder auch kleinerer Wassermühle. Meldungen brieflich unter Nr. 8931 an den Geselligen erbeten.

90.] Ein tüchtiger Sattler-Gehilfe, selbst i. Polstern, Geschirrabz. u. Kofferbau, i. Hof St. u. Wodjat, Danzig, Vorkrädlicher Graben 9, 6.

Landwirtschaft

Empfehle gediegenen Landwirtschaft für selbständige Stellung. Dom. G. Reichow v. Belgard C. d. W. 190.] Wilh. Bluhm, Adm.

Bäcker-Sohn, 25 Jahre alt, ev., gebor. Sachse, Soldat gewesen, mit Drillkultur und Mühenbau vertraut, sucht in den Dörfern auf mittlerem Gut, direkt unter Prinzipal, Stellung. Eintritt und Gehalt nach Uebereinkunft. Meldungen brieflich mit der Anschrift Nr. 8786 an den Geselligen erbeten.

Stellungs-Gesuch

als **Höfverwalter** oder **Vorwertsinspektor**; bin 40 Jahre alt, verh., ev., Gesell. Anfr. bitte zu richten P. S. postlagernd, Schönsee Westpr. 18928

8787] **Oberschweizer sowie Lehrbuchdrucker u. Unterbewerker, hat zu jeder Zeit zu vergeben.** Oberschw. Wenger, Stettin, Manerstr. 4.

Vorschnitter

mit 50 bis 100 Lerten sucht Stellung. 18815
 Unternehmer Joseph Kowalski, Eschenhöbe der Barlwinen.

Vorschnitter.
 8149] Suche per 1899 mit 30 bis 80 Lerten Beschäftigung. Franz Ojowski 1, Struga bei Czerst. Wpr.

Achtung!

Suche Stelle als **Vorschnitter** oder **Anfänger** für 1899. Bin mit allen landwirtsch. Arb. und Mühenbau sehr vertraut. Stelle jede Anzahl Lerten. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. **Vorschn. Aug. Grünberg** 8593] in Kriesch.

Ein Vorschnitter

mit 20 österr. Mädchen und 5 Burken, sucht Beschäftigung. Jos. Stefanowski, Kaiduna bei Wischnsburg Dpr. 18816

Lehrlingsstellen

In Branerei oder Mülerei
 suche **Lehrlingsstelle.**
 Bedingung, erb. Friede, Lehrer Wärenwalde Wpr. 19007

Offene Stellen

8993] Suche von sofort einen älteren, gewandten **Kanzlisten**

welcher des Polnischen in Sprache und Schrift vollständig mächtig ist, im Notariat gearbeitet hat und mit Berechnung der Gebühren im Notariat vertraut ist. Nur Meldungen mit Zeugnissen, auch solchen aus neuerer Zeit, und Gehaltsangabe werden berücksichtigt.
Soldan Döpr.,
 im Dezember 1898.
 Bronka, Rechtsanwalt u. No. ar.

Handelsstand

Gut eingeführte **Seifenfabrik** sucht für Danzig einen tüchtigen **Stadtreisenden**

ev. jüngere Kraft. Eintritt 1. April bezw. 1. März. Offert. unter Nr. 8944 d. d. Gesell. erb. 9042] Für eine feine Weinhandlung in Danzig wird ein taufsungsfähiger **Buffetier**

gesucht; Materialist bevorzugt. Meldungen an Haagenstein & Vogler, A.-G., Danzig, sub E. K. 128.

Bekäufer

welcher zugleich perfekt. **Decorateur**

sein muß. Polnische Sprache bevorzugt, aber nicht erforderlich. Off. mit Photographie, Gehaltsanprüche (bei nicht freier Station) u. Zeugnisabschriften erbiten **Gebrüder Vorwardt, Memel.** 18924

jungen Mann

der mit der Buchführung vertraut ist. **Richard Weidert, Zilchne.**

8991] Suche per sofort für mein Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft 2 tüchtige, der polnischen Sprache mächtige **Bekäufer.**

Den Bewerbungen sind Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen. **Leo Penkalla, Tuschel Wpr.**

Ein junger Mann

der kürzlich seine Lehrzeit beendet hat, auch polnisch spricht, findet bei persönlicher Vorkellg. sofort Stellung. (Marten vorbehalten.) **E. Czechal, Thorn, Colonialw.- u. Destillat.-Geschäft.** 8828] **Per sofort** wird ein **jüngerer**

Bekäufer

der polnischen Sprache mächtig, mit schöner Handschrift gesucht. Meldungen an **Paul Tuchler Herren-Konfektion u. Schuhwaaren**

Bottrop in Westfalen.

Suche für mein Tuch-, Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft per sofort **2 tüchtige Bekäufer** der poln. Sprache mächtig. **David Szia, Hohenstein Dpr.**

Eisenwaaren-Branche

Zwei tüchtige, mit obig. Branche gründlich vertraute **junge Leute** zum Eintritt im Januar spä. 1. 2. 99 bei. Meld. briefl. unter Nr. 8406 an den Geselligen erb.

8869] Für mein Tuch-, Manufaktur- u. Herren-Modewaaren-Geschäft suche zum sofortigen Eintritt einen **Volontär od. einen jüngeren Kommis** (Gehalt zu engagieren. Offert., Einl. v. Besugn. u. Gehaltsanw. bei freier Station sehr schätzenswert entgegen. **L. Kirichberg, Suferburg.**

8766] Für mein Tuch-, Modewaaren- u. Konfektions-Geschäft suche per sofort resp. 15. Januar 99 zwei tüchtige **Bekäufer**

der polnischen Sprache mächtig und mit der Decoration größerer Schaufenster vertraut. Persönliche Vorstellung erwünscht oder den Off. Photographie u. Zeugnisabschrift beizufügen. **ein Lehrling** Sohn achtbarer Eltern, findet ebenfalls per sofort Stellung. **S. Kubacki, D.-Eylau.**

abr. Friedlaender, Bromberg.

8701] Suche vom 1. Febr. 99 für mein Material-Geschäft einen tücht. **Expediten.** Persönl. Vorkellung erwünscht. **E. Zarawski, Altennein.**

Bekäufer

welche auch das Dekorieren großer Schaufenster verstehen. Offerten mit genauer Angabe bisheriger Thätigkeit, Photographie u. Gehaltsanprüche erwünscht.

Einen tüchtigen, m. d. Eisen-Bräueren vollkommen vertrauten jungen Mann

der die Eisenabtheilung in. Geschäfts selbständig leiten kann, sowohl mit besserer, als auch mit Landkundschaft umzugehen versteht und der polnischen Sprache in Wort und Schrift vollständig mächtig ist. Suche von sofort. **Ebenso findet 1 tüchtiger Bekäufer** von sofort Stellung. Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsanw. sind beizufügen. **Gustav Finck, Ing.-Theodor Schwarz, Matet (Nete).**

8964] Für mein Kolonial- u. Materialwaaren-Geschäft

suche ich einen tüchtigen **jungen Mann** per sofort. **Paul Gardner, Marienwerder.**

In meinem Kolonial- u. Eisen- waaren-Geschäft

findet ein tücht. **älterer Bekäufer** welcher der polnischen Sprache mächtig ist, dauernde Stellung bei einem Anfangsgehalt von Mk. 40 monatlich und Station. Bewerber bitte, Zeugnisabschr. mit Nr. 8948 an den Geselligen einzureichen.

8981] Für mein Tuch-, Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft

suche ich zum baldigen Eintritt einen tüchtigen **Bekäufer** schriftlicher Konfession, der poln. Sprache mächtig. Den Offerten bitte Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüche bei freier Station beizufügen. **J. F. Teplaff, Br.-Stargard.**

Gewerbe u. Industrie

Buchbinder umsichtig, an fauberen Arbeiten gewöhnt, zum 15. Januar gesucht. Lohn 20 Mk. Stellung dauernd. Bewerbungen schriftl. erbeten. **1045 Gustav Käthe's Buchdruckerei, Braudenz.**

Buchbinder

der selbst, alle vorkommenden Arbeiten erled. kann, sof. gesucht. **Paul Müller, Heidenburg.**

1 tücht. Buchbinder

der auch mit dem Einrahmen von Bildern vertraut ist, findet Lebensstellung in S. Vaden-goth's Buchbinderei. Offerten mit Gehaltsanprüchen an **S. Vaden-goth's Buchdruckerei und Buchbinderei, 18958 Lauenburg i. Pommern.**

2 tüchtigen Buchbindergehilfen

selbständigen Arbeiter, sucht **S. Kadabak, Buchhandlung, Wartenburg Dpr.**

1 erster Branbursche resp. Oberbursche

wird zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 8705 durch den Geselligen erbeten.

9011 Ein tücht. Barbiergeh.

kann vom 1. Januar 99 bei mir eintreten. **S. Weib, Zwangs-mitglied, Thorn.**

8630] **Einem tüchtigen Rechtsanwält** bietet sich Gelegenheit zur Niederlassung in **Dt.-Eylau.**

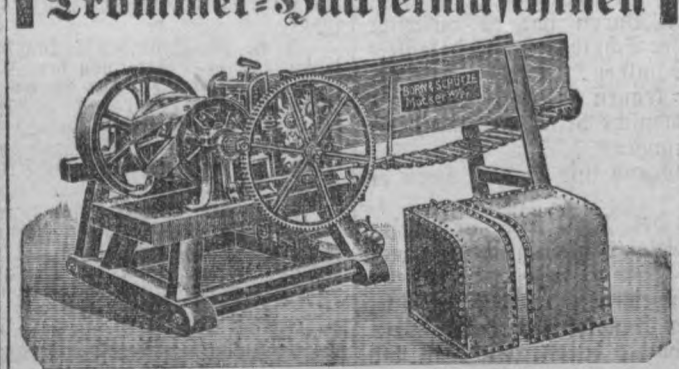
Durch das Emporblihen unserer Stadt dürfte die Existenzfrage dadurch gesichert sein, weil am Ort nur ein Rechtsanwalt ist. **Mehrere Bürger.**

Warum kaufen Sie nicht direkt v. Fabrikant. 100000 Stück
 Bettlaken, Handtücher, Tisch-tücher etc., in kurzer Zeit direkt an Private geliefert, ein Beweis für Leistungs-fähigkeit. **Pr. v. 3 Stk.**
 125/200 **Dowlas-Laken** 4.00
 140/200 **Dowlas-Laken** 5.50
 160/200 **Salbl.-Laken** 6.00
 160/200 **Laken** 6.50
 185/100 **Kauslein.-Laken** 7.50
 185/200 **gell. Laken** 9.00
 Nur schwere, tabellose Waaren konn. z. Verlanb, über 15 Mk. franco. [894] **Keinen- u. Baumw.-Weberei** **Kud. Baumert, Sandeshut.**
 Preisliste gr. z. Diensten.

8625] In Abl. Neuborf bei Zablonow deckt der Herr **Edelknafe** fremde gesunde Stuten. **Wedgeb. 13. 99 Mk.**

Attien-Gesellschaft Münchener Vackerbräu.
 Vertreter für Westpreußen: **M. Koczynski, Thorn, Rathhaus.** 15602
 Ich empfehle dieses vorzügliche Bier in Gebinden von 15 bis 100 Litern zu billigem Preise.

Born & Schütze, Mocker-Thorn
 Maschinenfabrik, Eisengießerei, Messerschmiede, fertigen als 40-jährige Spezialität:
Trommel-Häckselmaschinen



von den größten bis kleinsten Sorten. Unerreicht in Leistung und Haltbarkeit, mit den neuesten Verbesserungen und vorchriftsmäßigen Schutzvorrichtungen.

30 000 Etr.

Noggen- u. Weizen-Krummstroh, losfe auch gepreßt, sind zu ver-taufen. **Gest. Anfrag mit Preis-angebot zu richten unt. O. H. postl. Schönsee Westpr.** 18929

Gelegenheitskauf

für Ziegeleibesiger, Maschinenfabriken etc. **Dampfmaschine,** 10 bis 12 HP. neuester Kon-struktion, nebst Dampfkeffel und Armatur, beides in vorzüglicher Beschaffenheit, hat umständebalb. **billig abzugeben** 18806 **Romanowski, Mehlfa.**

Berkäufer, Manufakturist.

8989) Ende per 1. Januar tüchtigen Berkäufer, Erbkten, fertig poln. fprechend, mit besten Empfehlungen. Off. u. Photoqr. u. Zeug. m. Ang. d. Alters u. Geb. Anpr. b. fr. Station erbittet **Hermann Prinz in Neuenburg Wpr.**

9043) Für die Leitung des Betriebes einer Fabrik landw. Maschinen (150 A. beiter) wird ein in dieser Branche erfahrener, umsichtiger und energischer

Ingenieur

ansehen und versteht für vornehmungen Salon, findet vortheilh. Stellung. Genaue Offert. erb. C. E. Schilling, Co fleur, Thorn, Culmerstr. 8.

8904) Ein tüchtiger **Wiedeltischer** der im Dampfmaschinenbau bewandert ist, findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung in der Maschinenfabrik von R. Habel, Bromberg.

Ein Bäckergehilfe welcher mit der Ofenarbeit vertraut ist, kann zum 4. Januar eintreten bei 18970 G. Bloß, Osterode Ostpr.

8885) Zum 1. April 1899 suche ich einen verheiratheten **Schmied.** Karl Ziebarth, Besitzer, Culm. Dorpsch, Nr. Culm.

9022) Gesucht ein **Schmiedegeselle.** Dom. Groß-Plowen bei Ditrowitt.

Dominum Ober-Teschenborf sucht von sofort einen **tüchtigen Schmied mit Vorziehen** der auch die Dampfdruckmaschine zu führen versteht. [8994

8944) Suche vom 1. 4. 1899 ab einen tüchtigen, nichtern **Schmied** bei hohem Lohn und Deputat. Derselbe muß die Drehmaschine führen können, guter Beschäftigter sein und einen Gefellen haben. Dom. Stangenberg bei Mikolaisen Wstpreußen.

Verheir. Schmied mit Scharwerker, der Drehmaschine führen kann, gesucht z. 1. April 99 in Schönberg bei Mittelborsort. [8887

8195) Alterer, in Brennerarbeit erfahrener, zuverlässiger **Aufsehermeister** erhält dauernde Stelle. Verheirathete bevorzugt. Secht, Dt.-Cylau Wpr.

Ein Maschinist evang., verh., sehr tüchtig u. der auch Maschinenbedienste verrichten muß, zum 1. April 1899 gesucht. Bewerber müssen sich gleich oder später auf Wunsch persönlich vorstellen. [8956 Dom. Gr.-Leitkenau Wpr., Kreis Graudenz.

Unverh. Maschinist p. Führung eines Dreiflusses u. f. in Gr. Nappern Station Bergfriede, Post Gr.-Schmiedwalde Ostpr., gesucht. [8662

8888) Zum 1. April 1899 findet ein verheiratheter **Stellmacher** der mit der Führung des Dampfdruck-Apparats genau vertraut sein muß, Stellung bei Ed. Schulz, Kl.-Montau, Kreis Marienburg.

8884) Ein tüchtiger, junger **Müller** findet zum 2. Januar bei 30 bis 40 Mark Lohn (Accord) v. Monat bei freier Station Arbeit. Gest. Offerten erbten an den Berkäufer in Dbraunhale bei Schwerin a. Warthe.

8823) Einen jung, zuverlässigen **Müllergefellen** für Stubbenmüllerei sucht Wasser- und Dampfmaschinenfabrik Wpr. für ein tüchtiges, junger **Müllergefelle** welcher seine Zuverlässigkeit durch Zeugnisse nachweist, findet gegen 30 Mark pro Monat und freie Station Stellung in 18791 Gr. Adde, Mühlle, b. Neuherrin. Kann.

8744) Drei tüchtige **Maurerpoliere** und **60 gute Maurergefelle** finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung beim Eisenbahnbau Wittow (Pommern)-Berent. Meldungen beim Ingenieur Herrmann in Berent.

Unternehmer

zur Beschaffung von 50 Arbeitern auf Jahres-Kontrakt gesucht. [8895

Dampfsägewerk Maldenten Ostpr.

Ernst Hildebrandt.

9049) Dom. Groß-Müllerberg bei Alt-Chrißburg Ostpr. sucht zum 1. April 1899 einen **verheir. Gärtner** der erfahren ist in allen Fächern der Gartenkunst.

Tüchtige Arbeiter resp. Arbeiterfamilien

die mehrere tüchtige Arbeiter stellen, finden auf Dampf-Sägewerk Bergensin b. Reichshaus i. P. gegen hohe Löhne sofort dauernde Arbeit. 19039 Vorzugt werden tüchtige Arbeiterfamilien; Wohnung, find auf vorherige Anmeldung zu haben. H. Wolff, Stolp.

Einige Hundert Arbeiter

gesucht zur Anarbeitung von Holz in der Gölzener Gegen. Meldungen an [7823 Fr. Rüping, Charlottenburg.

Lehrlingsstellen

Molkereilehrling-Gesuch. 8688) Zum 1. Januar wird ein tüchtiger, evang. jung. Mann mit genüg. Schulbildung, zur Erlg. des Molkereifaches in groß. Vollenbetriebe bei gewissen. Ausbildung in einem Jahre gesucht. Offerten erbittet Waldow, Betriebsleiter, Molkerei-Genossenschaft, Weißenburg Weipr.

8493) In meiner modern eingericht. Buchdruckerei u. amtl. Kreisblatt-Verlag finde ich einen ordentl. Knaben sofort od. später Aufnahme als **Lehrling.** Gründliche Ausbildung, Pension im Hause. E. C. Schmidt, Schmiegel, Pof.

Molkerei Lanneroode bei Graudenz.

Suche von sogleich einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen u. ein. Schweinefütterer bei hohem Lohn. S. Pfister.

Lehring

8967) Für mein Manufaktur-, Tuch- u. Modewaaren-Geschäft suche per sofort resp. 15. Januar 99 einen der poln. Sprache mächt. **Lehrling** und einen **Volontär.** H. A. Jacobi, Lautenburg Westpreußen.

Lehring

900) Suche von sof. od. 15. 1. 99 einen **Lehrling** der Lust hat, die Gärtnerlei zu erlernen. W. Seidler, Gärtner, Wengern bei Braunsvalde.

Zwei Lehrlinge

welche Lust haben, die Tischlerei zu erlernen, können sich von sofort melden. 19024 F. Mohring, Tischlermeister, Belvlin Weipr.

Ein Lehrling

findet in mein. Geschäft, welches Sonnab. u. f. feiertage streng geschlossen ist, sofort Stellung. Bernhard Henfack, Tuch-, Manufaktur- und Kurz- 9023) waaren-Handlung, Neumark Westpreußen.

Ein Lehrling

Suche anständiger (Lit., verl. sof. 9069) Franz Korie, Effenturwaaren-Handlung, Graudenz, Marienwerderstr. 22.

Stellen-Gesuche

Junger Mädchen sucht Stellung in einem Hotel z. Erlernung Kochens ohne gegen-sätzliche Vergütung. Weib. unt. 1629 an F. Koepke's Buchh., Neumark Weipr. [8961

Ein jg., ordentl., zuverlässiges **Mädchen** Bekümmert, sucht von gleich Stellung als Stütze oder zur selbst. Führung eines Klein. Haush.; ob in d. Stadt o. a. dem Lande, bleibt eig. Geh. u. Hebrerel. Off. u. Nr. 8847 a. b. Gesell. erb.

9040) Eine junge Dame, erb. l. d. Wirtschaft u. i. Handarb. u. Correspondenz, must., sucht Stellung bei mäß. Gehalt. Eintritt sofort. Familienanschl. erw. Offert. Danzig Hauptvtstl. L. 16.

Hausdame, mehr. Hotel- und Landwirth. geb. u. einfl. Etz. f. im l. vorz. Zeugn., empf. z. sof. u. sp. Personal. j. Art. i. jederseit Frau W. Kahrat, Königsberg i. Pr., Overroll. 21. [9009

9012) Ein jung, anst. Mädchen sucht Stellung als **Berkäuferin** in einem Kolonialw.-Geschäft od. Wirtschaft. Offert. unt. M. W. postl. Leidenburg erbten.

Ein anst. jung. Mädchen sucht z. 1. resp. 15. Januar 1899 St. im Geschäft und häuslich, erw. wenn gewünscht, auch Maschinen-nähen, Familienanschl. erwünscht. Meldungen find zu richten an Ostwirth C. Guste, Melberg per Rauernsd. [8891

Frauen, Mädchen

Stellen-Gesuche

8751) Gesucht zu sofortigen oder baldigem Antritt z. eiter **Wirtschaftsbeamter** evangelisch, möglichst polnisch fprechend, Zeugnis- u. Abschriften mit Gehalts-Ansprüchen einzusenden an Domäne Anislaw, Kr. Culm, Post, Tel. u. Eisenbahn.

8887) Dom. Gr.-Goltkan ver Sobbowitz sucht zum 1. Januar 1899 einen energischen und pflichttreuen **Hof-Gespann-Zuspektor** sowie gleichfalls einen solchen **Gespann-Zuspektor** aus guter Familie, bei hohem Lohn. Zeugnisse in Abschrift evtl. Vorstellung erwünscht, aber nur von solchen, die gerechten Anforderungen wirklich entsprechen können und wollen. Militärische Erziehung bevorzugt.

9057) Für eine größere Brennerei wird sofort ein tüchtiger, evang. **Unterbrenner**, der polnische Sprache mächtig, bei bescheidenen Ansprüchen gesucht. H. B. I., Brenner-Verwalter, Sobotka.

8688) Dom. Gr.-Goltkan ver Sobbowitz sucht zum 1. Januar 99 einen energischen und pflichttreuen **Züger** firm in Hauptberufstellung, Behandlung von Gewehren und Hundebeschuß, der die Feldmarken zu bewachen und zeitweilig die Leute zu den Bepflanzungen hat. Zeugnisse in Abschrift erwünscht.

Erzieherin

8833) Gesucht zu sofortigen Antritt eine gebr., musikalische **Erzieherin** mit nicht zu hohen Ansprüchen in das Haus eines Gutsbesizers. Offerten erbittet Pastor Willmow, Gr.-Pomeiske, Kreis Bütow

Kassirerinstelle

ist bei mir sogleich zu besetzen. Nur umsichtsvolle, fleißige Damen, welche der poln. Sprache mächtig sind, gut zu korrespondiren und rechnen verstehen, berei s seit längerer Zeit als Kassirerin zur Zufriedenheit thätig waren, können berücksichtigt werden. Für tüchtige Personen dauernd gute Stellung. 19021 F. Woythaler, Allenstein, Pol., Delt., Wld., Gefügel, Cigarren-Plab- u. Versandgech.

Berkäuferin

9038) Für mein Damenmäntel-Spezialgeschäft suche ich eine geschulte **Berkäuferin** mit guter Figur bei hohem Gehalt dauernd zu engag. Offerten mit Photographie find zu richten an Louis Behr, Königsberg i. Pr.

Berkäuferin

8966) Zum sofortigen Eintritt suche für meine Buch- u. Papier-Handlung eine gewandte, thätige **Berkäuferin**. Meldungen bitte Gehaltsanspr. bei freier Station und Zeugnis-abschriften beizufügen. Franz Nelson, Neuenburg Westpreußen.

Ein Direktrice

sucht für sein Putzgeschäft bei dauernder Beschäftigung **Max Siebert**, Marienburg Ostpreußen.

tüchtige Fuhrarbeiterin

Suche zum 15. Februar eine für einfachen Mittelbus, welche auch im Verkauf behilflich sein muß, gleichviel welcher Konfession. Ebenso findet in meinem Porzellan-, Glas- und Weißwaaren-Geschäft ein **Lehrmädchen** mos. Konfession, von sofort Stellung. An Sonn- und Festtagen streng geschlossen. Edwardthal's Nachf., Inhaber Nachenstein, Straßburg Wpr.

Lehrmädchen

8863) Für unsere Abtheilungen: **Galanterie- u. Spielwaaren** **Fuß- u. Kurzwaaren** suchen wir per 1. Januar a. f. od. später mehrere tüchtige erste **Berkäuferinnen** die mit obigen Branchen genau vertraut sein müssen. - Meldungen mit Angabe bisheriger Thätigkeit und Gehalts-Ansprüchen erbitten B. Sprochhoff & Co., Danzig.

Ein tüchtiges älteres Hotelköchin

wird für ein kl. Hotel von sofort gesucht. Gehalt ca. 200 Mk. p. a. Offerten unter Nr. 8969 durch den Geselligen erbten. 8886) Ein tüchtiges **Küchenmädchen** wird bei gutem Lohn z. 1. Jan. 99 gesucht an Kgl. Oberförsterei Sunk erhof bei Dönsenthal, Nabz, Bromberg.

8948) Eine ältere, erfahrene **Kochmamsell** mit guten, langjährigen Zeugnissen, vertritt in der feinen Küche und Bäckerei, von sofort oder 1. April gesucht. Gehalt 250 bis 300 Mark. Außen-wirtschaft und Fiebererleichterung nicht verlangt. Offerten unter F. L. post restante Froegenau Dippreußen.

Dominum Ober-Teschenborf, Kr. Stuhm, i. ein fleißig. bedientes **Stubenmädchen.** Lohn 60 Thlr. jährl. Oberhemden-plätten wird nicht verlangt. Ferner ein älteres, besseres **Kinderinädchen** z. einem Kinde v. 3 J., d. aber auch Zimmer aufräumen muß. Lohn 50 Thlr. jährl.

8871) Suche von sofort eine **gesunde kräft. Amme** für 1/2 Jahr altes Kind. Verztl. Attest mit einzureichen an Frau A. Buetner, Rittergut Duetterbruch bei Br.-Friedland.

Amme, 30-36 Mt. monatl. u. Berkhan, Berlin, Friedriht. 49.

Amme, Lohn 30-36 Mt. monatl. Eberling, Berlin, Friedriht. 250

Stellenvermittlungs-Bureau für sämtliche weibl. Haus- und Geschäftsberufe. Frau v. Riesen, Ebleina 808) Fürderstraße 5, I.

Ein ordentl. Mädchen

das die bürgerliche Küche versteht, gesucht. Grabenstr. 50/51

Ein Kassirerin

vertraut mit Buchführung und and. schriftl. Arbeiten, i. baldigem Antritt nach Dittreuzen gesucht. Melb. briefl. unter Nr. 8407 an den Geselligen erbten.

8715) Für mein Kurz-, Galanterie- und Schuhwaaren-Geschäft suche per 15. Januar 1899 eine ältere, tüchtige **Berkäuferin** der polnischen Sprache mächtig. E. Polz, Hohenstein Ostpr.

Selbständ., ält.

Wirthin

zum 1. Jan. 99 gesucht. **Keine Molkerei.** Küche und Fiebererleichterung verlangt. Zeugnis- u. Abschriften find einzulegen. Geh. 250 Mk., freie Reise. Frhr. v. d. Horst, Au er b. Schnellwalde Dr.

9014) J. 1. Febr. od. früh wi. d ein **Fraulein** gef. wähl. tochen kann, auch wirthschaftl. tüchtig. ist. Gest. Off. an H. Meyer, v. Wpr. Herrn Behlauer, Kl.-Vartelsee bei Bromberg erbten.

Ordentl. Mädchen

für Küche und Haus sucht per fort [8939 Victor, Kaufmann, Dt.-Krone

Ein jung. Mädchen

das ohne gegenständige Vergütig. ein Jahr die feine Küche erlernen will, kann sich sofort melden bei Frau A. Heßlein, Gnesen, Dekanomin im Draugner-Casino. 9001) Suche von sofort ein **ausländ. Mädchen** zur Bedienung meiner Gäste u. zur Stütze in der Wirthschaft. F. Stadlowski, Dt.-Cylau, Löbauerstr. 24.

G. kinderl. Wittwe

oder ein älteres Fr. in einer kleinen Wirthschaft von sofort gesucht. [9055 J. Kontzer, Schröderdorf 1 bei Bromberg.

Zochter ehrenwerther Eltern vom Lande, am liebsten von kleinerem Grundbesitze, findet bei guter Behandlung als **Stütze** der Hausfrau auf ein Brennereigute d. Prov. Polen geg. mäßig. Salair baldigst Stellung. Keine Familiell, wenig Milchvieh. Leichte Stellung. Off. unter Nr. 8836 an den Geselligen.

Wirthin

gefekt. Alters, auf ein kl. Brennereigut gef. Benia Milchvieh und Gefügel, leichte Stell. Gute Behandlung. Gehalt 60 bis 70 Thaler. Eintr. v. 1. Februar od. 1. März. Offert. unter Nr. 8835 a. b. Geselligen.

Wirthin

Künstl. Zähne

Bamben unter Anwendung der neuesten elektrischen Apparate, schmerzlose Zahnoperationen.
C. Steinberg, amer. dentist
 Danzig, Dolkmarkt 16.

Elektrische Klingel-Anlagen
 Handtelefon
 Handtelegraphen
 Blitzableiter

Führt sachgemäß unt. Garant. aus
Walter Brust, Thorn.

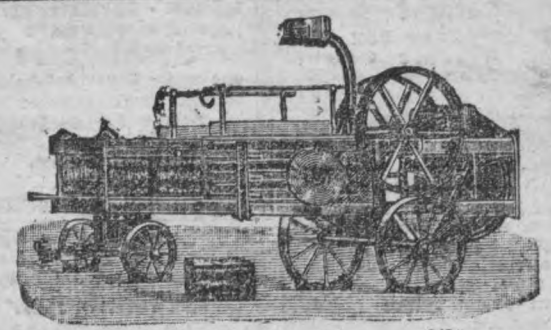
Wirklich feine, geröst. Kaffees
 Java-Melange für 8,50 M.
 Gebon-Melange, 10,—
 versendet in Postfach überall,
 von franco **F. W. Winkler**,
 Königsberg Pr. Oscarstr. 1845.
 Kaffee-Groß-Händler. Inbort
 und Versandt. 15485

**Musik-
Instrumente**
 und
Saiten
 aller Art.
 Beste und directe Bezugsquelle
Gustav Kreinberg
 Export und Versand-Haus
 Markneukirchen
 in Sachsen.
 Catalog Nr. 24
 gratis.
 Bitte anzugeben,
 welches Instrument
 gewünscht wird.

4 Glas-Fl. Biquere
 für 3 Mark.
 1/2 Glas-Fl. J. am-
 num. (6565)
 Verjchn. für M. 4,50.
 1/2 Glas. Cognac-
 Eras.
 von französischem
 Cognac nicht, unter-
 scheiden, für
3,50 Mark franco
 jed. Postk. incl. Ver-
 packung gegen vor-
 herige Einzahlung
 des Betrages oder
 Nachnahme. Käufer
 nebst Abschriften von
 zahlreich. Aner-
 kennungsschreiben
 gratis und franco.
C. L. Heinrich Nachfolger,
Königsberg i. Pr.
 Biquerefabrik u. Weingroßhandl.

Dr. Warschauer's Wasserheil- u. Kuranstalt
 Vorrügl. im Soolbad Inowrazlaw. Mässige Preise.
 Für Nervenleiden aller Art, Folgen von Verletzungen, chronische
 Krankheiten, Schwachzustände etc. Prospekt

Über 1000 Anerkennungen.
Meinel & Herold,
 Harmonikafabrik, Klingenthal (Sachs.) Nr. 1.
 versch. geg. Nachnahme ihre vorzügl. Concert-Zug-Harmoni-
 kas ca. 34—38 cm. hoch, mit prächtigem Orgelton, offener ff.
 Stabilität, prima Stahlfederung, für deren Unverwundlich-
 keit jede Garantie steht, 3m. (11falt.) Doppelbaß, Baßstim-
 m. best. Metallschrauben (Gespinnster), Doppelbaß 2e. m.
 10 Zaf., 2 Reg. 50 Stimm. pr. St. 25 f. — Diese Harmonika
 10 Zaf., 3. Reg. 70 Stimm., 25 f. 25 f. 108 " 21.—
 10 " 4 " 130 " 15.— 21 " 6 " 158 " 27.—
 10 " 6 " 172 " 30.— 21 " 8 " 200 " 39.—
 Schule und Kiste 2. Harm. umsonst. Harmonikas in über 70 verschied. No. billigst.
 Bandonions, Mundharm., Ocarinas, Violinen, Zithern, Accordzithern, Musikwerke.
 * Vor anderem Einkauf bitten uns illust. Catalog umsonst zu verlangen.
 Ueberzeugen Sie sich,
 daß unsere Harmonikas die denkbar besten und dabei die anerkannt billigsten sind.



Dampf-Strohpressen

in vollkommener Konstruktion, D. N.-Patent 97095,
 direkt hinter dem Dreschapparat arbeitend und von
 ein und derselben Lokomotive zu betreiben, größte
 Erparnis an Arbeitskräften, leichteste und ein-
 fachste Bedienung, empfiehlt, auch zur Miethe

Danzig **A. P. Muscate** Dirschau

Auswechselbare
Stettenhalter
 für Pferde- u. Rinderräder.
 Preislisten gratis.
Hermann Dürfeld,
 Kössen i. S. 13201

Dritte Berliner
Pferde-Lotterie
 Ziehung unwiderrüflich
 am **19. Januar 1899**
 3233 Gewinne = Mark 102.000 Werth
 Hauptgewinne
15000, 10000, 9000, 8000 M.
 Loose à 1 M., auf 10 Loose ein Freilos, Porto und Liste
 20 Pf., empfiehlt u. versendet auch gegen Briefmarken
Carl Heintze, General-Debit, Berlin W. (Hotel Royal)
 Unter den Linden 3.
 Reichsbank Giro-Conto.

Hofwagenfabrik Franz Nitzsche
 Stolp i. Pomm. — Geüündet 1844.
 Dampfbetrieb. — 125 Arbeiter. — Tägl. Abfab. ca. 400 Gefährte.
Strohschlitten
 Pommerisches Spezialgefährt
 in ff. Ausführung inkl. Dede
 für M. 175.— franco jeder Bahnstation.
 Filiale: Danzig, Vorst. Graben 26.
 Kataloge über alle ander. Schlittenarten,
 sowie über Wagen gratis u. franco. **Firma beachten!!**

XXXXXXXXXXXX
 B. Kuttner
 7850 J
 Wurstfabrik
 Thorn
 Spezialität:
 Thorer Cervelatwurst
 Thorer Würstel.
 XXXXXXXXXXXXXXX

Aug. Hopfer & Eisenstück, Leipzig
 Electrotechnische Fabrik und Ingenieur-Bureau.
 Ausführung kompl.
 Beleuchtungs-, sowie
 Kraft-Anlagen.
 Vertreter
 für Ost u. Westpreußen:
Karl Hänel
 Königsberg i. Ostrpr.
 Kaiserstr. 27.
 Special-Preis, Nachweis,
 steh. jed. Zeit gern z. Dienst

Garantirt
Schnurrbart
 unbeschädlich
 Wer diese Zierde
 des Mannes noch nicht besitzt, ver-
 lange meinen Prospekt, welchen
 ich gratis und franco verende
 Garantie für Erfolg. Viele
 Dankschreiben. 18936
Ferd. Kögler
 Kirchenamt, Bayern.

Kauft deutsche Tinten,
kauft Runge's Tinten!

Reinwollene
 elegante Damenuche
 in grossem Sortiment.
 Direct au Private.
MAX SCHMIDT
 Postneck 1. Th.
 Muster umgeh. zu Diensten.

Zahnschmerz
 hoher Zähne beieitigt sicher in
 wenig Minuten Kropp's Zahn-
 wafte (20% Carboracolat). de-
 rzelange ausdrücklich Kropp's
 Zahnwafte in jedem ihrer Blättche
 a 50 Pf. Zu haben bei
Fritz Kyser, Drogerie.

Eing. Schutzb. Warme Fussdecken
 gererbte Heidschnuckenelle, de-
 nnes Mittel geg. kalt. Füße, lang-
 nldbar. (wie Eisbär). Gr. etw. 1
 qm das Stk. 4 bis 6 Mk., ausgef.
 sch. Er. 7,50 Mk. Bei 3 Stk. fto.
 Brosp. u. Preisver. a. üb. Fussstücke
 gr. W. Heino, Lünzwühle b. Schne-
 verdingen (Winev. Seide).
Ralfmergel
 bewährtes Kalkbindemittel,
 in bester Qualität, ist durch
 Vertriebsvergrößerung stets vor-
 rätbig. **A. Teuber,**
 29231 Carthäuser Aerael.

Danziger Zeitung.
 Inseraten-Annahme
 in der Expedition des Geselligen
 Original-Preis. Rabatt.

Echt russische
Zuchtschäfte,
 wassericht, offerirt 1381
A. Lesser, Goldau OÄpr.,
 Zuchtwerverhandlungsbüro.
Rainit
Thomasmehl
 18198
 ax Scherf, Brandenburg.

HARBURGER
GUMMI-SCHUHE
 Deutsches Fabrikat. Die Besten und
 Billigsten im Marke.
 Zu beziehen durch alle einschlägigen Geschäfte
General-Depot
 bei 17670
Lewenstein & Victor, Königsberg i. Pr.

Einfachste und dauerhafteste
Hand-Milchcentrifuge
 System „Adler“, D. R. G. M.
 Im letzten Jahre über
1500 Stüd
 nachweislich geliefert. Keine Ein-
 fälle in der Trommel, keine Ver-
 schraubungen und keine Dichtungs-
 gummiringe, daher äußerst bequeme
 Reinigung, Reparaturen in Folge
 denkbar einfacher Konstruktion
 ausgleichslos. Geräuschlos und
 leichter Gang. Keine Centrifuge
 offerirt in 5 verschiednen Größen
 von M. 180.— an bei weitgehender
 Garantie für gute Entschämung.
 Vertreter wird dieselbe auch
 auf Probe gegeben.
 Illustrirte Preisliste gratis u. franco.
Carl Krätzig,
 Löwenberg Schl.
 N.B. Kommissionslager bei Herrn **F. B. Korth, Bromberg,**
 Berlinerstraße 23.

Stein- u. Buchdruckerei
Louis Schwalm
 Buchbinderei
DANZIG-LANGUHR
 Verlags-
 Buchhandlung
 Specialität:
 Chromo-
 Photo-Lithographie
 Moderne Placate
 Redaktionsarten, Elitiquette
 etc. etc. künstlerische
 Arbeiten.

Roststabiesserei von L. Zobel, Bromberg,
 liefert als Spezialität
Hartiguss-Roststäbe
 von feuerbeständigem
 Material. 15492
 Unübertroffen a. Haltbarkeit.
 Grosse Kohlenersparnis.

Verlangen Sie in jeder Fahr-
 radhandlung die 15634
Scharlach-Lampe.
 Sie ist die vollkommenste aller
 Acetylen-Fahrradlampen.
 Alleiniger Fabrikant:
Otto Scharlach
 Metallwaaren-Fabrik,
 Nürnberg.

H. C. Fricke, Maschinenfabrik,
Bielefeld
 empfiehlt seine transportablen
Mühlmühlen
 mit Eisen- sowie Holzgestell für
 alle Getreidearten. Die Mühlen
 erzeugen das feinste Mehl ebenso
 gut, wie großes Seigt. 17795
 Wegen Unfälle ist das Räder-
 getriebe durch 2 Nectklappen fest
 verschlossen.
 Die Mühlsteine werden je nach
 Wunsch aus inländischem oder fran-
 zösischem Materiale hergestellt.
 Lokomobilen und Motore etc.
 zum Antrieb der Mühlen fassend,
 sowie Bentelwerke werden billigst
 geliefert.
 Preislisten gratis und franco.
 Tächtiae Vertreter gesucht.

4 Wochen zur Probe
 ver-
 sende
 ich
 gegen
 Nach-
 nahme
 meine
 Con-
 cert-
 Zug-
 Har-
 moni-
 Kas, damit sich jeder von der
 Güte und starken Bauart der-
 selben überzeugen kann. Dieselben
 sind mit der allerneuesten und
 besten Garantie versehen, wel-
 chen gesetzlich ge-schütz-
 ten Spiritalenfederung ver-
 sehen, die in jedem Instrument
 von aussen zu sehen ist. Meine
 Harmonikas haben garantirt
 starke und dabei schönste
 Orgelton, die besten und meist-
 5 Stimmen, 3 theilige unverwundliche
 Doppelbälge mit Eck-nichornern,
 Zehalter, Nickelbeschläge, viele
 Trompetenringe, offene mit
 Nickelstab umlegte Cleviatür, 10
 Tasten, 2 Bässe und kosten in
 2chörig 5 Mk., 3chörig 8 Mk., 4
 Register 12 Mk., 4chörig 4 echte
 Register 8 Mk., 4chörig 8 echte
 Register 12 Mk., und in 3chörig
 mit 19 Tasten, 4 Bässen 10 1/2
 Mk., mit 21 Tasten 11 Mk. Mit
 bester Glockenbegleitung 80 Pf.
 mehr. Verpackung, beste Selbst-
 ersschule gratis, Porto 80 Pf.
 Katalog über sämtl. Musikin-
 strumente gratis und franco. Man
 kauft nur bei der thätlich-
 ältesten und grössten Harmo-
 nikafabrik in Neuenrade von
Hermann Severing
 Neuenrade, Westfalen.

In der Anbächtlichen Probe-
 zeit liegt eine bessere Garantie
 für die Lieferung eines guten
 Instruments, als wie in großen,
 marktüblichen und schwindel-
 batten Annoncen. 19212

Leg- u. Zuchtgef. jed. Art, Brut-
 eier all. Racen, Brutböfen,
 sämtl. Zuchtgeräte etc.
 Perl. Sie tollt. illust. Katal.
 G. Schilgert Auerbach, G. H.
 Kein Hustenmittel übertrifft
Kaisers Brust-Caramellen.
 2366 notariell beglaub. Zeug-
 nisse beweisen den ächten Er-
 folg bei Husten, Keuchhusten,
 Catarrh u. Verhärtung.
 Preis per Packet 25 Pf., bei:
 Lindner & Co. Nachf. L. G. Brandenburg
 Franz Fehlaner, Drog. z.
 Viktoria, Brandenburg.